Frage zu Projekt:

Healthcare-seeking in Germany (HEALSEE 1)

Thema der Frage:

Gesundheit/ Medikamente

Konstrukt:

Medikamenteneinnahme in den letzten 4 Wochen

Fragetext:

Haben Sie zur Behandlung der [BESCHWERDEN] in den letzten 4 Wochen Medikamente eingenommen?

Antwortkategorien:

Ja
Nein

Eingesetzte kognitive Technik/en:

Specific Probing.

Befund zur Frage:

Diese Frage wurde allen 20 Testpersonen gestellt. Fast die Hälfte (n=9) gab an, ein Medikament zur Behandlung ihrer Beschwerden eingenommen zu haben. Dabei handelt es sich jeweils um vier Testpersonen mit Verdauungs- bzw. Rückenbeschwerden, sowie um eine Testperson mit Schlafproblemen.

Die Testpersonen mit Schlafproblemen dachten bei der Beantwortung der Frage an zwei Kategorien von Medikamenten: an schulmedizinische und an pflanzliche Medikamente zur Behandlung von Schlafproblemen, beispielsweise TP 13: *"Vorrangig an schulmedizinische, dann aber auch an marktgängige wie Baldrian oder was es da so gibt."*. Die Testpersonen mit Rückenschmerzen nannten *"Schmerzmittel"* als Medikamente gegen ihre Beschwerden. Die Testpersonen mit Verdauungsbeschwerden gaben an, an *Abführmittel, Magenpräparate und Verdauungstropfen* gedacht zu haben. In dieser Gruppe befand sich

die einzige Person (TP 01), die ein homöopathisches Präparat genannt hat: *"Etwas Homöopathisches, Globuli."*.

Bei dieser Frage waren zwei Auffälligkeiten zu beobachten. TP 04 (Rückenschmerzen) hat in den letzten 4 Wochen Salben zur Behandlung ihrer Beschwerden angewendet. Sie gab an, keine Medikamente eingenommen zu haben, da Salben nicht oral verabreicht werden und sie somit nicht "eingenommen" werden: *"Das habe ich ja eingerieben und aufgetragen"*. Hier wird ersichtlich, dass die Testpersonen beim Beantworten nicht an das gesamte Spektrum von anwendbaren Medikamenten und Präparaten denken. Dadurch besteht die Gefahr, dass Personen diese Frage verneinen, obwohl sie etwas gegen ihre Beschwerden angewendet haben.

Weiterhin wurde die Frage von drei Testpersonen (TP 05, 11, 15) als redundant empfunden, da sie im vorherigen Verlauf des Interviews bereits bei Frage 29 angegeben hatten, dass sie keine Medikamente zur Behandlung ihrer Beschwerden eingenommen haben. Daraus würde sich zwangsläufig ergeben, dass sie das auch in den letzten 4 Wochen nicht getan haben.

Empfehlungen:

Filterführung: Wir empfehlen sicherzustellen, dass Personen, die bei Frage 29 bereits angeben, keine Medikamente eingenommen zu haben, diese Frage nicht gestellt bekommen.
Frage: Wenn es gezielt um die Einnahme von Medikamenten gehen soll, kann die Frage so belassen werden.
Wenn die Frage ein breiteres Spektrum an Präparaten, die innerlich oder äußerlich angewandt werden können, abdecken soll, dann empfehlen wir die Frage wie folgt umzuformulieren:
"Haben Sie zur Behandlung der [Beschwerden] in den letzten 4 Wochen ein Mittel, egal ob homöopathisch, pflanzlich oder schulmedizinisch, eingenommen oder angewandt?"
Antwortkategorien: Belassen.